

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2016/041
öffentlich		
Datum 19.04.2016	Aktenzeichen IV.1.3	Federführend: Herr Dohmann

Betreff

Vollautomatische Toilettenanlage vor dem Rathaus

Beratungsfolge Gremium Umweltausschuss		Datum 11.05.2016	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:			JA		NEIN
Produktsachkonto:		53810.5231000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:					
Folgekosten:					
Bemerkung:					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht				
	Abschlussbericht bis				
X	Berichterstattung nicht erforderlich				

Beschlussvorschlag:

Die Kündigung des Mietvertrages der vollautomatischen Toilettenanlage an der Manfred-Samusch-Straße mit der Firma JCDecaux wird zum 31.12.2016 beschlossen.

Sachverhalt:

Die vollautomatische Toilettenanlage an der Manfred-Samusch-Straße wurde am 21.06.2006 aufgestellt.

Diese ist aufgrund des Vertrages vom 17.05.2006 bis zum 31.12.2016, also für über 10 Jahre, fest angemietet. Laut Vertrag muss sie bis **30.06.2016** gegenüber der Firma JCDecaux gekündigt werden, um eine Verlängerung um jeweils ein Jahr zu verhindern.

Während der jeweiligen Öffnungszeiten stehen für die Allgemeinheit die WC im Rathaus und in der Stadtbücherei zur Verfügung. Die Toiletten im Rathaus sind sogar von Montag bis Mittwoch bis 16:00 Uhr zugänglich.

Zudem steht auch ein WC im CCA zur Verfügung, das nach § 5 des Durchführungsvertrages zum Vorhaben- und Erschließungsplan des B-Planes Nr. 83 auch während der Öffnungszeiten des Einkaufszentrums für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten ist. Dieses ist aber nicht behindertengerecht.

Die Toiletten im Rathaus und in der Stadtbücherei verfügen über eine Behindertentoilette, wobei die Toiletten in der Bücherei noch nicht barrierefrei erreichbar sind. Im Haushaltsentwurf 2016 wurden dafür 30.000 € eingeplant.

Die Kosten für die vollautomatische Toilettenanlage belaufen sich jährlich auf **ca. 45.000 €**, die Einnahmen auf knappe 800 € (**siehe Anlage**). Für die Benutzung der Toilette wird ein Entgelt von 0,50 € fällig.

Gemäß § 9 des Vertrages mit der Firma JCDecaux trägt die Stadt Ahrensburg bei Vertragsende die Kosten für den Abbau und den Rücktransport der Toilettenanlage. Dafür wurden Mittel in Höhe von **8.000 € in 2017** (siehe PSK 53810.5241000 des HH-Entwurfes 2016) veranschlagt.

Eine **Alternative** zur Kündigung wäre – auch angesichts des Antrages AN/022/2016 des Behindertenbeirates – die Umsetzung der Toilette in die Nähe des Bahnhofes Ahrensburg.

In der Analysephase zur vorbereitenden Untersuchung im Städtebauförderungsprogramm (neuer Stand: 16.03.2016) ist das barrierefreie WC bereits aufgenommen.

Die zur Beschlussfassung vorgeschlagene Maßnahme 56 lautet: Umgestaltung der Straßenräume und des ZOB unter Berücksichtigung des ruhenden Verkehrs und des Radverkehrs bzw. einer barrierefreien Toilette (evtl. auch im Fahrradparkhaus).

Die bereits im Haushalt 2015 bereitgestellten 10.000 € Planungsmitteln für den Neubau der Bedürfnisanstalt am ZOB (Projekt-Nr. 116/PSK 53810.0900000) würden ausreichen, um die vollautomatische Toilettenanlage in die Nähe des Bahnhofes umzusetzen. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass bei diesem Standort die „soziale Kontrolle“ fehlt.

Sowohl der Senioren- als auch der Behindertenbeirat haben im Vorwege deutlich gemacht, dass sie sich für eine Beibehaltung der Toilettenanlage an ihrem jetzigen Standort und gegen eine Kündigung aussprechen.

Dieses hat die Verwaltung zum Anlass genommen, die Alternative zur Kündigung näher zu betrachten. Das Vertragsunternehmen hat daraufhin bereits angedeutet, die vorhandene Toilettenanlage für den Zeitraum ab 01.01.2017 zu geänderten, für die Stadt Ahrensburg attraktiveren Konditionen zu vermieten, will dieses aber noch bis zur Umweltausschusssitzung konkretisieren.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlage:

Aufstellung Kosten vollautomatische Toilettenanlage 2006 bis 2015